

Die Molluskenfauna der Umgegend von Lähn in Schlesien.

Von

Otto Goldfuss.

Im verflossenen Frühjahr erschien in Breslau bei J. U. Kern's Verlag ein Werkchen über die Molluskenfauna Schlesiens von E. Merkel, Lehrer am Realgymnasium „zum heiligen Geist“ daselbst.

Dieses Werkchen behandelt in sehr ausführlicher und eingehender Weise die bisher in Schlesien beobachteten Land- und Wassermollusken. Tabellen zur Bestimmung der verschiedenen Gattungen werden beigelegt und besonders auf die speciellen Unterschiede der einzelnen Species unter einander Bezug genommen, Mittheilungen über den innern und äussern Bau der Mollusken gemacht und Anleitungen gegeben über das Sammeln, Reinigen und Determiniren der Weichthiere, so dass dies Werkchen, sowohl in den Händen des Fachmannes, als auch für den Anfänger ein schätzenswerthes Handbuch wird.

Durch einen vorübergehenden Aufenthalt zu Pfingsten 1893 und namentlich bei einem längeren Verweilen im Sommer 1894 in dem an Naturschönheiten so reichen Boberthale bei Lähn, wurde mir durch obiges Werkchen Veranlassung gegeben mich eingehend mit dem Sammeln der Mollusken dortiger Gegend zu befassen, da die Umgegend von Lähn in malakozoologischer Hinsicht bisher noch nicht durchforscht sein dürfte.

Obgleich mein Aufenthalt nur nach Wochen bemessen, war meine Sammelausbeute doch eine überreiche. Der von mir erforschte Bezirk war nur ein beschränkter, aber die feuchten engen Thäler, meist von forellenreichen Gewässern durchströmt, waren für das Leben und Gedeihen der Mollusken günstig, die reich bewaldeten Basaltberggipfel, die sogenannten Spitzberge, gaben reichliche Ausbeute an Ge-

häuseschnecken, auch die Gebirgsgewässer und deren Ufer, sowie die vielen Waldquellen lieferten dankenswerthe Funde.

Durch den Mangel an grössern sumpfbartigen Gewässern waren die Wassermollusken verhältnissmässig nur in geringer Anzahl vertreten. Najaden in dem schnellfliessenden Bober und in dem steinigten Flusslaufe desselben konnte ich nicht entdecken, doch dürfte deren Vorkommen an geeigneteren Oertlichkeiten nicht ausgeschlossen sein.

Mögen nachstehende Aufzeichnungen nicht allein den Malakozoologen zum Besuche des auch in geologischer Beziehung so interessanten Boberthales veranlassen, sondern auch den Freund von Naturschönheiten, den Touristen dazu ermuthigen.

Die entzückende Aussicht von Burg Lehnhaus auf den Kamm des Riesengebirges mit der Koppe, der reizende Matzdorfer Grund, die Bernskensteine in dem wild romantischen Kemnitzthale werden dem Besucher unvergessliche Erinnerungen zurücklassen.

Jedem der sich für die dortige Gegend interessiren sollte, kann ich den Führer durch Lähn von W. Patschovsky (Schweidnitz bei Georg Brieger) angelegentlichst empfehlen.

Bei Lähn und in dessen nächster Umgebung wurden von mir die nachstehend verzeichneten Mollusken angefunden:

A. Gastropoda.

I. Inoperculata.

a. Stylommatophora.

Familie Testacellidae.

Genus Dandebardia.

rufa Drp. (Eudaubebardia). In einer engen feuchten Schlucht am Breitensteg, unter Steinen und Laub nicht selten.

Familie Vitrinidae.

Genus Limax.

maximus L. (Heynemannia).

var. *cinereo-niger* Wolff.

In den Waldungen der Umgegend von Lähm sehr häufig.

var. *cinereus* List.

Am Backhaus zu Lehnhaus in Mauerspaltcn.

var. *unicolor* Heynem. An Gemäuer auf dem Dominialhof zu Lehnhaus.

Zu erwähnen habe ich noch eine eigenthümliche Varietät, die in dem Kartoffelkeller auf dem Dominialhofe zu Lehnhaus gefunden wurde.

Die Grundfarbe des Körpers war dunkel braunroth, (ähnlich wie bei den jungen Individuen) mit durchscheinenden Kielstreifen und Stammbinde, Kiel gelblich, Schild schwärzlich grau, Sohle schmutzig weiss mit dunkleren Seitenfeldern. Länge des ausgestreckten Thieres 170 mm. Die betreffende Schnecke ist jeden Falls in obiger Localität zur Ausbildung gelangt und niemals in die freie Atmosphaere gekommen, wodurch sie sich den ausfärbenden Einflüssen entzog. Professor Dr. Simroth beschreibt in der Zeitschrift für Wissenschaftliche Zoologie Band X. L. II. Heft II. Seite 303 ein ähnliches Exemplar und bildet solches auf Taf. VII unter Fig. 5 1 E. ab.

tenellus Nilss. (Heynemannia). In wenigen Exemplaren am Rande des Spörnerteiches, häufiger an den Ufern des Engelbaches.

arborum Bouch. (Simrothia). Sehr häufig namentlich an Buchenstämmen.

Genus Agriolimax.

laevis Müll. Im Schloss- und Dominialgarten zu Lehnhaus.

agrestis L. Allgemein verbreitet in sehr variabler Färbung.

Genus Amalia.

marginata Drp. Burg Lehnhaus, am Breitensteg, auch im Matzdorfer Grunde von mir aufgefunden.

Genus Vitrina.

diaphana Drp. (Semilimax).

var. *Jetschini* Wstld.

Häufig an den Ufern des Kupferbachs bei Schiefer, Matzdorfer Grund, Kemnitzufer in der Nähe der Bernskensteine.

elongata Drp. (Semilimax). Am Breitensteg und auf Burg Lehnhaus nicht selten.

pellucida Müll. (Phenocolimax). In Gesellschaft von voriger Species.

Genus Hyalina.

contorta Held. (Vitrea) = *diaphana* Wstld. non *diaphana* Stud. Burg Lehnhaus, Breitensteg, Schiefer, Matzdorfer Grund und Probsthainer Spitzberg.

crystallina Müll. (Vitrea). In Gesellschaft mit voriger Species.

nitida Müll. (Zonitoides). Allgemein verbreitet an den Ufern fast aller Gewässer.

lenticula Held. (Polita). Nur in typischer Form bei Schiefer und am Breitensteg.

hammonis Ström. (Polita). Vereinzelt im Husswald, Jaegerfleck, Schiefer, Matzdorfer Grund.

glabra Stud. (Polita). In einem vollständig ausgebildeten Exemplare unter Mauerschutt auf Burg Lehnhaus.

cellaria Müll. (Polita). Am Humprich bei Schiefer.

var. *silvatica* Mörch.

Burg Lehnhaus, Breitensteg. Probsthainer Spitzberg. Von der typischen Form durch höheres Gewinde und gewölbtere Umgänge unterschieden.

nitidula Drp. (Polita). In Gesellschaft von voriger Species.

nitens Mich. (Polita). Burg Lehnhaus und nächster Umgebung.

Familie Arionidae.

Genus Arion.

empiricorum Fér. Allgemein verbreitet in sehr grossen und tief schwarz gefärbten Exemplaren.

subfuscus Fér. Spörnerteich, Matzdorfer Grund, Breitensteg, Buchholz bei Löwenberg.

Bourguignati Mab. Dominialgarten zu Lehnhaus.

hortensis Fér. Allgemein verbreitet.

Familie Helicidae.

Genus Helix.

pygmaea Drp. (Punctum). Burg Lehnhaus.

rotundata Müll. (Patula). Allgemein verbreitet.

costata Müll. (Vallonia). Sehr häufig auf Burg Lehnhaus.

pulchella Müll. (Vallonia). Dominialgarten Lehnhaus.

personata Lam. (Gonostoma). Burg Lehnhaus, Breitensteg, Boberufer auf dem Wege nach dem Loreleyfelsen, Probsthainer Spitzberg.

lapicida L. (Chilotrema). Um Lahn in Buchenwäldungen, Bernskensteine, Probsthainer Spitzberg.

hispida L. (Trichia).

var. *septentrionalis* Cl.

Dominialgarten zu Lehnhaus. Typus bisher nicht beobachtet.

sericea Drp. (Trichia). Burg Lehnhaus, Schiefer, Hump- rich. Ich glaubte anfangs die so sehr nahe verwandte H. rubiginosa Zglr. vor mir zu haben. Die Untersuchung des Thieres ergab aber 2 Liebespfeile, während bekanntlich H. rubiginosa nur 1 Pfeil besitzt.

incarnata Müll. (Monacha). Allgemein verbreitet.

arbustorum L. (Arianta). Engelbachthal, Kemnitzthal, Probsthainer Spitzberg.

fruticum Müll. (Eulota). In der Nähe des Backhauses in sehr schön gefärbten Stücken von rein weisser bis dunkel rother Färbung, auch in gebänderten Exemplaren.

nemoralis Müll. (Tachea). In den Gärten von Lähn nicht gerade häufig, theils gebändert, theils einfarbig in allen Farbenabstufungen.

hortensis Müll. (Tachea). Burg Lehnhaus, daselbst auch ein albes Exemplar mit hyalinen Bändern. Engelbachthal, Boherufer.

var. *castanea* Borch.

Am Breitensteg in dunkel kastanienbrauner Färbung. Gehäuse sehr dünnschalig.

var. *fuscolabiata* Kregl.

Mit braunrothem Mundsaume. Ufer der Kupferbachs bei Schiefer.

pomatia L. (Ponsatia). Auf Burg Lehnhaus in schön dunkel gefärbten Exemplaren. Am Spörnerteich und nächster Umgebung meist ohne Epidermis in Riesenexemplaren bis zu 50 mm Grösse.

Genus *Buliminus*.

montanus Drp. (Napaens). Im Kupferbachthal bei Schiefer.

var. *major* Rss. = *elongatus* Kregl.

Burg Lehnhaus, Breitensteg, Hedwigsteg. Lang ausgezogen, der grösste Theil der Exemplare hatte eine Länge von 18 mm.

obscurus Müll. (Napaens). Ueberall häufig.

Genus *Pupa*.

doliolum Brug. (Orcula). Unter Schnitt und Gerölle sehr häufig auf Burg Lehnhaus.

muscorum Müll. (Pupilla). Mit voriger Species.

edentula Drp. (Sphyradium). Mit voriger Species.

minutissima Hartm. (Isthmia). Mit voriger Species in ausserordentlicher Anzahl.

pygmaea Drp. (Alaea). Dominalgarten zu Lehnhaus.

antivertigo Drp. (Alaea). Brücke am Humprieh.

pusilla Müll. (Vertigo). Burg Lehnhaus, sehr häufig.

Genus Clausilia.

laminata Mont. (Clausiliastra). Allgemein verbreitet.

orthostoma Mke. (Clausiliastra). Burg Lehnhaus und an der Friedhofsmauer daselbst sehr häufig.

plicata Drp. (Alinda). Burg Lehnhaus.

biplicata Mont. (Alinda). In der Umgegend von Lähn sehr verbreitet, auf Burg Lehnhaus auch ein albes Exemplar.

filograna Zglr. (Graciliaria). Nicht selten auf Burg Lehnhaus, auf dem Probsthainer Spitzberg desgleichen in mehreren Exemplaren aufgefunden.

parrula Stud. (Kuzmicia). Burg Lehnhaus.

pumila Zglr. (Kuzmicia). Im Kupferbachthal bei Schiefer.

ventricosa Drp. (Pirostoma). Schiefer, Engelbachthal, Kennitzthal.

Genus Cionella.

lubrica Müll. (Zua). Allgemein verbreitet.

Familie Succinidae.

Genus Succinea.

putris L. (Neritostoma). Spörnerteich, Schiefer, Engelbachthal.

var. *limnoidea* Pic.

Kupferbachthal bei Schiefer.

var. *subglobosa* Pasc.

Gehäuse sehr bauchig und mit verkürztem Gewinde, besonders characteristisch im Matzdorfer Grund ferner im Kennitzthal, bei Schiefer und am Boberufer.

elegans Risso. (Amphibina). Im Engelbachthale und am Boberufer bei Mauer in schönen typischen Exemplaren mit röthlichem Anfluge.

Pfeifferi Rss. (Amphibina).

var. *brerispirata* Baud.

Engelbachthal.

b. Basommatophora.

Familie Auriculidae.

Genus *Carychium*.

minimum Müll. Allgemein verbreitet.

Familie Limnaeidae.

Genus *Limnaea*.

stagnalis L. (Lymms). Im Spörnerteich und in einem Tümpel bei Märsdorf in wenig charakteristischen Exemplaren.

lugotis Schr. (Gulnaria).

var. *janoviensis* Kröl.

Im Spörnerteich in wenigen Stücken.

peregra Müll. (Gulnaria). Kupferbach, Engelbach, Jägerfleck.

var. *excerpta* Hart.

Im Spörnerteich in ausserordentlich grossen Exemplaren bis zu 27 mm Höhe und 15 mm Breite. Glessin in seiner Molluskenfauna von Oesterreich-Ungarn und der Schweiz giebt dagegen nur 12—14 mm Höhe und 7—8 mm Breite an.

var. *curta* Gless.

Husswald.

truncatula Müll. (Fossaria). Kupferbach. Schiefer, Mauer.

Genus *Planorbis*.

vortex L. (Gyrorbis). und

leucostoma Müll. (Gyrorbis). In Wiesengräben am Fusse des Humprich.

Genus *Acyclus*.

fluvialilis Müll. (*Ancylastrum*) Engellbach, Kemnitz und in einem Wasserlaufe bei Löwenberg. (Löwenberger Schweiz).
var. *cornu* Cless.

Im Kupferbach bei Schiefer. Die Fundstücke stimmen genau mit meinen Exemplaren aus der Provinz Sachsen auch in der immer nur hellen Färbung überein.

Zu Pfingsten 1893 fand ich diese Varietät sehr häufig und in ausgebildeten Exemplaren am angegebenen Fundorte. Im Sommer vorigen Jahres beobachtete dagegen nur ganz junge Individuen und scheinen jeden Falls um diese Zeit die ältern Stücke abzusterben.

II. Operculata.

Familie *Cyclostomidae*.

Genus *Acme*.

polita Hart. (*Acicula*). Am Breitensteg und auf Burg Lehnhaus wurde dieses seltene Schneckchen in 8 Exemplaren von mir aufgefunden.

B. *Acephala*.

Familie *Sphaeriidae*.

Genus *Pisidium*.

pulchellum Jen. (*Fossarina*). Kupferbach am Fusse des Humprich.

fontinale C. Pfr. (*Fossarina*). Jägerfleck am Kynberg, Husswald und Kupferbach bei Schiefer.

obtusale C. Pfr. (*Fossarina*). Jägerfleck am Kynberg und in Quellen des Husswaldes.

pusillum Gm. (*Fossarina*). Im Abflusse des Spörnerteichs und in Wiesengräben bei Schiefer.

Familie *Unionidae*.

Genus *Anodonta*.

gastroda Bgt. Dominial-Fischteich zu Mauer. Vorstehende Najade aus dem Formenkreise der *A. ventricosa* C. Pfr.

wurde mir von Prof. Dr. Boettger in Frankfurt a. M. als solche determinirt.

anatina L. Mit voriger Species in fast typischer Form.

Nach dieser meiner Aufstellung wurden demnach in der Umgegend von Lähn von mir beobachtet:

85 Species incl. Varietäten

hiervon für Schlesien neu resp. in dem Werkchen von Merkel nicht speciell aufgeführt:

Hyalina cellaria Müll. var. *silvatica* Mörch.

Helix sericea Drp.

Helix hortensis Müll. var. *fuscolabiata* Kregl.

Bulinus motanus Drp. var. *major* Rss.

Succinea putris L. var. *linnoidea* Pic.

Succinea putris L. var. *subglobosa* Pasc.

Succinea Pfeifferi Rss. var. *brerispirata* Band.

Limnaea peregra Müll. var. *excerpta* Hart.

Ancylus fluriatilis Müll. var. *cornu* Cless.

Pisidium pulchellum Jen.

Anodonta gastroda Bgt.

Anodonta anatina L.

Zu weitem Forschungen der schlesischen Molluskenfauna mögen meine Sammelergebnisse hiermit Veranlassung geben.

Halle a. S. im Februar 1895.

Campylaea intermedia, Zgl. in Tirol.

Von

Ludwig August Paar.

Schon im Jahre 1888 sammelte ich diese zierliche Schnecke nicht selten in der Umgebung von Miss, Bezirk Primiero. Obwol Herr S. Clessin in seiner Molluskenfauna Oesterreich-Ungarns ex 1887 diese Art nur in Krain und im Friaul sein lässt, beachtete ich meinen damaligen Fund

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: [27](#)

Autor(en)/Author(s): Goldfuss Otto Gottfried

Artikel/Article: [Die Molluskenfauna der Umgegend von Lähn in Schlesien. 89-98](#)